Moduldetails konsultieren

Servicekultur - Optimisierung des Warenlagers - FOVEF1

Code des Moduls:	FOVEF1
Leistungsbaustein:	Handhabung der Waren (MANIP)
Beruf / **Tätigkeit:**	Conseiller en vente - francophone
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage, die gelieferte Ware in Empfang zu nehmen und sie auf ihre Vollständigkeit und Korre zu kontrollieren. Er hält mögliche Unregelmässigkeiten fest, dokumentiert sie und leitet den Bericht an die zuständige betriebliche Stelle/Person weiter.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

Der Auszubildende kontrolliert die Lieferadresse und Übereinstimmung zwischen Bestell- und Lieferschein und gelieferter Ware. Mögliche Unregelmässigkeiten werden identifiziert und benannt.
Eine Dokumentation der Unregelmässigkeiten wird erstellt.
Die Dokumentation wird auf Vollständigkeit überprüft.
Unregelmässigkeiten werden mit Kollegen/Vorgesetzten/Ausbilder erörtert.
Ein Verfahren /Vorgehensweise für die Handhabung von Unregelmässigkeiten wird geplant und mit Kollegen/Vorgesetzten/Ausbilder abgestimmt.

SOCKEL

Die Lieferadresse stimmt überein.
Der Abgleich zwischen bestellter und eingegangener Ware wird korrekt und sorgfältig durchgeführt. Sämtliche Unregelmässigkeiten werden erkannt und korrekt benannt.
Eine vollständige Mängelliste liegt vor und wird erläutert.
Ein abgestimmtes Vorgehen bei Unregelmässigkeiten liegt vor.
Die vereinbarten Vorgehensweisen bei Unregelmässigkeiten werden eingehalten.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, die gelieferte Ware korrekt nach betrieblichen Vorgaben zu lagern und zu etikettieren.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Berechnungen zur Einlagerung der Ware werden durchgeführt.
Der erforderliche Platzbedarf wird ermittelt.
Waren werden gemäß der betrieblichen Regelungen gelagert.
Spezielle Waren werden identifiziert, entsprechende Vorkehrungen zur Lagerung beachtet und beschrieben.
Verpackung der Ware und Kühlkette werden erkannt und beachtet.
Informationen über die betrieblichen Etikettier Regeln werden beschafft/eingeholt.
Die erforderlichen Etikettier Massnahmen werden geplant und durchgeführt.
Die Etiketten werden sichtbar und lesbar angebracht.

SOCKEL

Die Lagerung der Waren ist korrekt und entspricht den betrieblichen Vorgaben.
Vorkehrungen zur Lagerung spezieller Waren werden korrekt erläutert und umgesetzt.
Die Kühlkette der Waren wird korrekt beschrieben und sorgfältig beachtet.
Die Etikettierung wird korrekt durchgeführt.
Die betriebsinternen Regeln werden eingehalten.
Die Etikettierung ist sichtbar und lesbar an der Ware angebracht.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, die Daten der gelieferten Waren methodisch in die entsprechenden betrieblichen Programme/EDV-Dateien einzugeben oder die Datenbewegungen im Wareneingang/-ausgang Register zu erfassen.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Die Eingabe der Daten wird sorgfältig geplant.
Die entsprechenden betrieblichen Programme/Dateien werden identifiziert und verwendet.
Die Eingabe erfolgt mittels des betrieblichen EDV-Systems (unter Verwendung des Fachvokabulars) oder im Wareneingang/-ausgang- Register.
Die eingegebenen Daten werden überprüft und ggf. Korrekturen vorgenommen.

SOCKEL

Die entsprechenden betrieblichen Programme/Dateien werden korrekt angewendet.
Das verwendete Fachvokabular ist korrekt.
Eine Planung der Arbeitsschritte liegt vor.
Die Eingabe der Daten ist vollständig und fehlerfrei.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, an der Bestellung der Waren mitzuwirken und eine Bestellung nach betrieblichen Vorgaben vorzunehmen.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

Die betrieblichen Vorgänge zur Bestellung von Waren werden verstanden und können dem Vorgesetzten /Ausbilder erklärt werden.
Der Auszubildende identifiziert die betrieblichen Vorgaben zur Durchführung einer Bestellung.
Bestellungen werden nach betrieblichen Vorgaben ausgeführt.
Der Auszubildende beachtet wichtige Bestellungskriterien (Kundenfrequenz, Jahreszeit, Wetter, etc.)

SOCKEL

Die betrieblichen Vorgaben der Warenbestellung sind zielgerichtet und korrekt ausgeführt.
Der Bestellvorgang ist fachgerecht und einwandfrei erledigt.

5

Der Auszubildende ist unter Anleitung in der Lage, ein Berichtsheft zu führen und darin die vorgegebenen Themen schr festzuhalten.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der Auszubildende nimmt die Vorgaben und Anleitungen des Tutors und des „Conseiller à l'apprentissage" zur Führung eines Berichtsheftes auf und kann sie umsetzen und wiedergeben.
Der Auszubildende hält die in einem bestimmten Ausbildungsabschnitt behandelten Themen stichpunktartig im Berichtsheft fest.
Er bespricht sie mit dem Tutor und nimmt ggf. Korrekturen vor.

SOCKEL

Die Anleitungen des Tutors und des „Conseiller à l'apprentissage" werden aufgenommen und bei der Führung des Berichtshefts umgesetzt.
Die Berichte geben in groben Zügen die behandelten Themen des betreffenden Ausbildungsabschnitts wieder.
Der Auszubildende verfasst mindestens fünf Berichte pro Semester.